
Schnapsleiche

Schnapsleichen werden nicht beerdigt. Manche fühlen sich aber wie tot, wenn sie wach werden.

Man findet sie überall: in kleinen und großen Städten, in Dörfern und bei privaten Feiern – Schnapsleichen. Allerdings muss man dann nicht gleich die Polizei rufen. Denn eine Schnapsleiche ist zum Glück nicht tot. Viele Menschen, die viel zu viel Alkohol – zum Beispiel Schnaps – trinken, werden irgendwann sehr müde. Sie legen sich hin und schlafen tief und fest. Manchmal suchen sie sich dafür ziemlich ungewöhnliche Plätze, etwa eine Parkbank, ein Ruderboot oder einen Strandkorb. Es ist meist sehr schwierig, eine Schnapsleiche aufzuwecken. Wenn sie am nächsten Morgen aufsteht, weiß sie meist nicht mehr, was passiert ist. Nur der Kater, der erinnert sie, dass da etwas war. Aber das ist eine andere Geschichte, beziehungsweise ein anderes Wort der Woche...

Autorin: Hanna Grimm